

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 53 (1949-1950)
Heft: 9

Artikel: Steinkohlenlied
Autor: Seidel, Heinrich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-664808>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSZEITSCHRIFT

53. Jahrgang Zürich, 1. Februar 1950 Heft 9

STEINKOHLENLIED

Es rauschten die Wälder gewaltig
In unvorweltlicher Zeit,
Vielfältig und riesengestaltig
Aufgehend weit und breit.
Sie mussten versinken, versanden,
Begraben von stürmender Flut! —
Sie haben in steinernen Banden
Viel tausend Jahre geruht.

Sie ruhten zu Grabe getragen,
Ein Riesenherbarium,
Und Schiefer und Sandstein lagen
Zum Schutze ringsherum.
Eine Sammlung, wunderprächtigt,
Von allergewaltigster Art,
Ein Wälderpompeji, mächtig,
Ward es der Nachwelt bewahrt.

Was längst versunkene Sonnen
Gezeitigt und genährt,
Des Lichtes versteinerte Bronnen
Ruhn drunten unversehrt.
Es legte die Welt bei Zeiten
Den Sonnenschatz beiseit,
Die Kosten zu bestreiten
Von einer ärmeren Zeit.

Nun wird aufs neu geboren
Der Vorweltssonnenschein —
Kein Funke soll verloren,
Kein Strahl vergebens sein.
Den Sonnenschatz zu heben
Ward unsre Zeit bestellt —
Er brauset als Licht und Leben
Wieder hinaus in die Welt.

HEINRICH SEIDEL